

## **22.09.2012: Saisonauftakt für die Herren III**

Zum ersten Punktspiel in der "B" Klasse mussten sich die Tischtennisspieler der 3. Mannschaft aus Bad Krozingen den Routiniers in Ihringen leider 9 : 4 geschlagen geben.

Vor Beginn des Spieles um Mannschaftsführer T.Franz waren sich alle einig, dass wir diesmal nicht die Favoritenrolle spielen mussten, wie im Vorjahr in der "C" Klasse.

Im Doppel Maier / Montada gegen die die sehr starken Wolf/Stritt fehlte lediglich ein wenig Glück für die Kurstädter, denn es war ein Spiel auf Augenhöhe mit sehr spannenden Ballwechselln. Doch leider musste sich Bad Krozingen im entschiedenen 5. Satz geschlagen geben.

Dafür konnten aber die Doppel Rohloff / Franz gegen Jakob / Unverzagt in 4 Sätzen ihre Klasse zeigen, und Felker / Leval gegen Eiche / Lay in auch sehr spannenden 5 Sätzen überzeugen und die Punkte für Bad Krozingen einholen.

Im vorderen Paarkreuz konnte T. Franz an diesem Abend leider nicht überzeugen und verlor beide Spiele, hingegen konnte J. Felker einen klaren Punkt gegen Jakob erspielen.

Bester Spieler des Abends war aus Bad Krozinger Sicht, E. Rohloff, welcher sich im mittleren Paarkreuz durch sehr kämpferischen Einsatz über fünf Sätze gegen Stritt einen Punkt sicherte. Auch im zweiten Spiel über fünf Sätze gegen Unverzagt überzeugte Rohloff sehr, musste sich aber dennoch geschlagen geben.

M.Montada musste sich im ersten Spiel gegen den sehr sicheren Unverzagt leider in drei Sätzen geschlagen geben. Danach fehlte ein wenig das Glück im zweiten Spiel gegen Stritt, welches über fünf spannende Sätze ging.

Im hinteren Paarkreuz mit dem frisch gebackenen Vater J. Maier und dem Youngster J. Leval musste man leider erkennen, dass die erfahrener Spieler Eiche und Lay an diesem Abend die besseren waren.

Es wird eine sehr spannende Runde für die 3. Mannschaft des TTC Bad Krozingen werden.



Bericht: Thomas Franz

## **21.09.2012: TTC Bad Krozingen hat zwei neue Vereinsmeister**

Julia Oswald und Christian Hunold heißen die beiden frisch gekürten Vereinsmeister des TTC Bad Krozingen.

Damen mit erstem Sieg im Landesligadebut.

Es ist für alle ein willkommener und netter Saisonauftakt in vertrautem Kreis und geselliger Runde: Der Krozinger Tischtennisverein richtete am vergangenen Sonntag wieder einmal seine traditionellen Vereinsmeisterschaften aus. 15 Herren und 8 Damen ließen sich die Herausforderung nicht entgehen unter Wettkampfbedingungen dem Trainingspartner zu zeigen, was er oder sie wirklich "auf der Pfanne" hat. Zum ersten Mal gab es neben dem begehrten Pott auch Sachpreise wie zum Beispiel Gutscheine für die Vita Classica zu ergattern. Hauptsächlich aber galt es den in den Mannschaftsaufstellungen besser Platzierten vielleicht das ein oder andere Beinchen zu stellen. Spannend, unterhaltsam und heiß umkämpft waren denn auch die Gruppenspiele. Bei den Herren setzten sich aber erwartungsgemäß die gesetzten Spieler der Ersten Mannschaft bis ins Halbfinale durch. Im Spiel um den dritten Platz konnte sich Niko Guber gegen die bei den Herren mitspielende Ursula Mayer durchsetzen. Ins Finale zogen, erstmalig und sicherlich etwas überraschend, die an diesem Tag überragend spielenden Stephan Mutterer und Christian Hunold ein: Die beiden, jeweils an Brett 2 und Brett 6 in der Ersten Mannschaft aufgestellten Spieler, lieferten sich ein packendes und angriffsbetontes Fünf-Satz-Match, aus welchem schließlich Hunold als verdienter Sieger hervorging. Mit dem Vereinsmeistertitel krönt Christian Hunold eine bemerkenswerte sportliche Entwicklung beim TTC: Vor 4 Jahren vom SSV Freiburg an den Neumagen gewechselt, steigerte er sich kontinuierlich, verhalf erst der dritten, dann der zweiten Herrenmannschaft zum Aufstieg, und verstärkt ab dieser Saison die Erste Mannschaft in ihren Bemühungen um den Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Ein gutes Omen?



Christian Hunold

Eine ähnlich "nette Geschichte" verbirgt sich hinter dem Vereinsmeistertitel der Damen: Die 18-jährige Julia Oswald war vor einigen Wochen erst vom TV Britzingen in die Kurstadt gewechselt um im Landesligareigen kräftig mitzumischen für den TTC. Nun setzte sie sich gegen eine starke und erfahrene Damenkonkurrenz durch und darf sich gleich Vereinsmeisterin nennen. Zweite wurde Jugendwärtin Birgit Wilhelm vor der Drittplatzierten Claudia Geißelbrecht.



Julia Oswald

Die Schülerin Julia Oswald verfüge laut Damentrainer Peter Künzle über "enormes Steigerungspotenzial". Von diesem machte sie anschließend denn auch mit der Mannschaft im Landesligaauftakt gegen Untermünstertal reichhaltig Gebrauch. Denn die Damenmannschaft konnte das Lokalderby letzten Samstag knapp mit 8:6 für sich verbuchen. Julia Oswalds Beitrag zu diesem sensationellen Saisonbeginn: Drei toll herausgespielte Einzelerfolge von drei möglichen...

Bericht: Dirk Pottbäcker

### **09.09.2012: Tischtennis in Bad Krozingen - Training macht den Meister**

In der Halle an der Landeckschule wird wieder eifrig geschmettert, gezogen, geschupft, gekontert. Denn die neue Tischtennissaison naht. Und darauf bereitet sich der TTC Bad Krozingen vor, und zwar systematisch und gezielt.

Dass ein gezieltes und regelmäßiges Training tatsächlich bis zum Meistertitel führen kann, machten in der vergangenen Saison die Kurstädter Tischtennisdamen vor, die nun in der Landesliga antreten werden.

Training und Trainingsbetrieb beim TTC aber bedeuten wesentlich mehr als ausschließlich eine Vorbereitung auf Punktspiele. Längst herumgesprochen hat sich die personell gut ausgestattete, hochwertige und engmaschige Nachwuchsförderung, in die von Vereinsführung aus viel investiert wird und die seit Jahrzehnten für eine Vereinsphilosophie steht, auf die man zu Recht stolz ist. Nicht von ungefähr finden Dutzende von Schülern und Jugendlichen ab sieben Jahren aufwärts dienstags und donnerstags ab 17:00 Uhr den Weg in die kleine, fast gemütliche Halle an der Landeckschule.

Wie sieht Tischtennistraining beim TTC Bad Krozingen aus?

Fünf zertifizierte Trainer teilen sich untereinander so auf, dass für jede Altersklasse und für jedes Leistungsniveau ein differenziertes Training angeboten wird. Sie sorgen dafür, dass jeder, der will, seinem eigenen Anspruch und seinem Entwicklungspotenzial gemäß gefördert und gefordert wird.



Gleichzeitig soll der spielerische Spaß an diesem abwechslungsreichen und niedrigschwelligen Sport natürlich nicht zu kurz kommen. All das unter einen Hut zu bringen sei gar nicht so einfach, finden Jugendwartin Birgit Wilhelm und Kassenwart Markus Montada, beide seit über einem Jahrzehnt C-Lizenz-Trainer sowie Eckpfeiler und Garanten für die engagierte Grundlagenarbeit mit Anfängern, Newcomern, Schülern und Jugendlichen beim TTC. Auch wenn die Halle manchmal dem berühmten "Sack von Flöhen" gleicht, den es zu hüten gilt, schaffen die beiden es immer wieder, die Spreu vom Weizen zu trennen, eher "trockene" Übungsformen mit spielerischen zu mischen, die Anfänger von den Erfahreneren lernen zu lassen, eben jeden auf seine Kosten kommen zu lassen. Heute kann sich der ein oder andere ausgebuffte Spieler aus der Verbands- oder sogar Oberliga rühmen die ersten Geh- bzw. Grundschlägeversuche bei Birgit und Markus unternommen zu haben, die da offensichtlich so Einiges richtig gemacht zu haben scheinen...

Unterstützt und ergänzt werden Wilhelm/Montada seit ein paar Jahren von zwei aktiven Spielern aus der Ersten Mannschaft: Auch Niko Guber und Stephan Mutterer verfügen über eine entsprechende sogenannte C-Trainer-Lizenz (bzw. D-Trainer-Lizenz); sie gelten bei den Kids mit ihrer Wettkampferfahrung im Herrenbereich als Vorbilder und heiß umworbene Sparringspartner. Stephan unterstützt darüber hinaus Birgit und Markus im Bereich der Organisation und Betreuung der Punktspiele in den Schüler- und Jugendklassen und ist auch für die Eltern kompetenter und umsichtiger Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Organisation und Logistik im Schüler- und Jugendbereich.

Mit der Verpflichtung von Peter Künzle vor fünf Jahren hatte der TTC schließlich einen B-Lizenz-Trainer hinzugewinnen können, der über eine enorme Erfahrung in der Nachwuchsförderung bis hin zum Leistungstischtennis anbietet.



Peter Künzle in seinem Element

Künzle war lange Zeit bei Blau Weiß Freiburg-Wiehre als Jugendtrainer sehr erfolgreich. Er hat dort zahlreiche Spieler und Spielerinnen ausgebildet, hatte maßgeblichen Anteil an Aufstiegen der Damen- und Herrenmannschaft jeweils in die Regionalliga. Von dieser Erfahrung profitieren heute die Heranwachsenden gleichermaßen wie das ganze Trainerteam und der Verein. Die ohnehin schon gute und ausdifferenzierte Trainingsqualität hatte seither speziell im Leistungsbereich noch weiter zugenommen, sodass heute auch sehr leistungs- und erfolgsorientierte Kinder und Jugendliche entsprechend professionell gefördert und trainiert werden können.



Balleimertraining mit Jugendlichen

Künzle setzte unter anderem auch ein Trainingskonzept durch, nach dem das Systemtraining im Jugendbereich mit dem Damen- und Herrentraining zeitweilig parallel geschaltet wird und so jeder von jedem profitieren kann.

Laut Künzle sei nicht nur wichtig, dass Jugendliche so hoch wie möglich spielen können, sondern dass sie auch mit Spaß und Freude bei dieser Sportart bleiben, in der Ausübung des Tischtennissports eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung erleben und sich auch aus einem Gemeinschaftsgefühl heraus irgendwann selbst in die Vereine einbringen.

Neben der Beratung und Förderung der Jugendlichen wird Peter Künzle ab dieser Saison auch die beiden Damenmannschaften des TTC Bad Krozingen trainieren, die mit großer Begeisterung am Training teilnehmen und enorme Fortschritte machen.

Sicher ist es kein Zufall, dass der Club zur Zeit einen regelrechten Damen-Boom erleben darf. Vier junge, talentierte Spielerinnen jeweils aus Biengen, Nimburg, Britzingen und Auggen wechselten diese Saison zum TTC Bad Krozingen, weil sie sich von dem intensiven Training ein sportliches Weiterkommen erhoffen.

Bericht: Dirk Pottbäcker